

VORARLBERG - BEVÖLKERUNGSSTAND IM MÄRZ 2021

Mit Stichtag **31. März 2021** wurden bei der Verwaltungszählung erstmals mehr als **400.000** Personen mit einem Hauptwohnsitz in Vorarlberg gezählt.

31. März 2021 - 400.444 Personen

Vor etwas mehr als 40 Jahren wurde die 300.000er Marke überschritten. Rund zwei Drittel der Bevölkerungszunahme sind auf die positive Geburtenbilanz und ein Drittel auf die Wanderungsbilanz zurückzuführen. Im Jahre 1951 wurde erstmals nach dem 2. Weltkrieg eine Volkszählung durchgeführt. Seit damals ist die Zahl der Einwohner um mehr als das doppelte angestiegen.

Historische Entwicklung der Bevölkerung in Vorarlberg

Jahr	Bevölkerung [abs.]	Veränderung (Dekade) [in %.]
Volkszählung		
1754	58.486	-
1823	84.723	-
1837	98.531	-
1869	102.624	-
1890	116.073	-
1910	145.408	-
1934	155.342	-
1951	193.657	-
1961	226.323	16,9%
1971	277.154	22,5%
1981	305.164	10,1%
1991	331.472	8,6%
2001	351.095	5,9%
2011	370.440	5,5%
Verwaltungszählung (Hauptwohnsitze) 31. März 2021	400.444	8,1%

Zum Stichtag **31. März 2021** waren in Vorarlberg **400.444** Personen mit Hauptwohnsitz gemeldet, das sind um 1.787 Personen bzw. +0,4% mehr als im Jahr zuvor. Damit war das Bevölkerungplus um 941 Personen geringer als im März 2020. Die Bevölkerungszahl der EU-Bürger stieg im Jahresabstand um 1.203 Personen, die der Österreicher um 363 Personen. Hinzugekommen sind weitere 393 Personen mit der Staatsbürgerschaft Syrien, Afghanistan oder Somalia. Die Anzahl der Personen mit einer anderen Staatsbürgerschaft ist um 172 gesunken. Derzeit leben 6.240 Staatsangehörige aus den Ländern Syrien, Afghanistan, Irak, Somalia und Pakistan in Vorarlberg. Das entspricht einem Anteil an der Gesamtbevölkerung von 1,6%.

Die Bevölkerungsentwicklung wird von zwei Komponenten, der Geburtenbilanz (Saldo aus Geburten minus Sterbefälle) und der Wanderungsbilanz (Saldo aus Zuzüge minus Wegzüge) beeinflusst. In den vergangenen 12 Monaten ist das Bevölkerungswachstum zu fast der Hälfte auf eine positive Geburtenbilanz mit 825 Personen zurückzuführen. Die errechnete Wanderungsbilanz beträgt 962 Personen. Differenziert man den Wanderungssaldo nach der Staatsbürgerschaft, so ist bei Österreichern der Sal-

do mit -341 Personen (mehr Ab- als Zuwanderung) negativ und bei Ausländern mit +1.303 Personen (mehr Zu- als Abwanderung) positiv. Die Abwanderung bei Österreichern ist mit -341 Personen deutlich geringer wie im Vorjahr mit -547 Personen. Der Wanderungssaldo bei Ausländern war im März 2021 um ein Drittel niedriger als im Vorjahr. Damals betrug der Saldo 2.027 Personen. 78% der mehr zu- als abgewanderten ausländischen Personen waren EU-Staatsbürger und 22% stammen aus Syrien, Afghanistan oder Somalia. Bei der Bilanz aus anderen Staaten hielt sich die Zuwanderung und Abwanderung die Waage. Derzeit ist vor allem die starke Zuwanderung aus Deutschland, Rumänien, Bulgarien, Kroatien und Italien auffallend. Des Weiteren sind 169 Personen aus Syrien mehr zu- als weggezogen.

Entwicklung der Natürlichen Bevölkerungsbewegung

Jahr	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburtenüberschuss
	[abs.]	[abs.]	[abs.]
2013	3.749	2.801	948
2014	4.007	2.732	1.275
2015 ¹⁾	4.092	2.970	1.122
2016	4.330	2.929	1.401
2017	4.281	3.113	1.168
2018	4.321	3.100	1.221
2019	4.319	3.062	1.257
2020 ²⁾	4.206	3.362	844

¹⁾ Ab 2015 erstmals inklusive im Ausland Geborene von Müttern mit Wohnsitz in Österreich.

²⁾ Vorläufige Werte

Demografische Entwicklung der Bevölkerung in Vorarlberg

Einwohner	Hauptwohnsitze				Weitere Wohnsitze	
	[abs.]	Geburten- überschuss [abs.]	Entwicklung zum Vorjahr		[abs.]	[+/- VJ]
Errechnete Wanderungs- bilanz [abs.]			Zunahme Gesamt [abs.]			
Stichtag						
31. März 1996	343.384				15.615	
31. März 1997	344.508	2.159	-1.035	1.124	15.424	-191
31. März 1998	345.601	1.760	-667	1.093	16.284	860
31. März 1999	347.066	1.585	-120	1.465	16.379	95
31. März 2000	349.029	1.604	359	1.963	17.020	641
31. März 2001	350.948	1.679	240	1.919	16.998	-22
31. März 2002	353.300	1.523	829	2.352	16.107	-891
31. März 2003	356.042	1.397	1.345	2.742	17.311	1.204
31. März 2004	358.604	1.305	1.257	2.562	18.020	709
31. März 2005	361.582	1.544	1.434	2.978	19.256	1.236
31. März 2006	363.882	1.503	797	2.300	20.360	1.104
31. März 2007	365.481	1.327	272	1.599	20.656	296
31. März 2008	367.048	1.249	318	1.567	21.824	1.168
31. März 2009	368.201	1.216	-63	1.153	22.943	1.119
31. März 2010	369.832	1.243	388	1.631	23.257	314

Tabellenfortsetzung

Einwohner	Hauptwohnsitze				Weitere Wohnsitze		
	Stichtag	[abs.]	Geburten- überschuss [abs.]	Entwicklung zum Vorjahr		[abs.]	[+/- VJ]
Errechnete Wanderungs- bilanz [abs.]				Zunahme Gesamt [abs.]			
	31. März 2011	370.794	1.219	-257	962	24.271	1.014
	31. März 2012	372.590	1.060	736	1.796	25.589	1.318
	31. März 2013	374.179	1.060	529	1.589	26.908	1.319
	31. März 2014	377.064	1.054	1.831	2.885	28.158	1.250
	31. März 2015	380.514	1.196	2.254	3.450	29.353	1.195
	31. März 2016	386.491	1.193	4.784	5.977	30.307	954
	31. März 2017	390.294	1.303	2.500	3.803	31.037	730
	31. März 2018	393.109	1.235	1.580	2.815	31.356	319
	31. März 2019	395.929	1.280	1.540	2.820	31.691	335
	31. März 2020	398.657	1.181	1.547	2.728	29.101	-2.590
	31. März 2021 ¹⁾	400.444	825	962	1.787	32.546	3.445

¹⁾ Schätzung der errechnete Wanderungsbilanz und Geburtenüberschuss

Die 12 größten Gemeinden nach der Einwohnerzahl mit Hauptwohnsitz

1. Dornbirn	50.380	5. Hohenems	16.841	9. Götzis	11.793
2. Feldkirch	34.744	6. Bludenz	14.976	10. Lauterach	10.373
3. Bregenz	29.570	7. Hard	13.671	11. Wolfurt	8.648
4. Lustenau	23.471	8. Rankweil	12.032	12. Höchst	8.206

Das Rheintal, in dem zwei Drittel der Landesbevölkerung mit einem Hauptwohnsitz gemeldet sind, ist auch jene Region, auf die sich der Bevölkerungszuwachs konzentriert. In dieser Region wurden im Jahresabstand netto +1.118 Hauptwohnsitze gegründet. Im Leiblachtal waren es +306 Personen, im Walgau +222 und im Bregenzerwald +185. Einen Rückgang um -100 Personen war im Kleinwalsertal zu registrieren. In allen anderen Regionen waren geringe Veränderungen festzustellen.

Einwohner mit Hauptwohnsitz nach Regionen

	Einwohner mit Hauptwohnsitz		Veränderung	
	31. März 2020 [abs.]	31. März 2021 [abs.]	[abs.]	[in %]
Vorarlberg	398.657	400.444	1.787	+ 0,4
Regionen				
Arlberg/Klostertal	4.885	4.923	38	+ 0,8
Brandnertal	1.299	1.309	10	+ 0,8
Bregenzerwald	31.835	32.020	185	0,6
Großes Walsertal	3.418	3.433	15	0,4
Kleinwalsertal	5.076	4.976	-100	- 2,0
Leiblachtal	14.949	15.255	306	+ 2,0
Montafon	16.428	16.421	-7	0,0
Rheintal	269.027	270.145	1.118	0,4
Walgau	51.740	51.962	222	+ 0,4

Etwas mehr als die Hälfte, nämlich 54% der Einwohner mit Hauptwohnsitz, das sind 217.851 Personen, leben in den zehn bevölkerungsreichsten Gemeinden Vorarlbergs, die jeweils mehr als 10.000 Einwohner zählen. In mittleren Gemeinden mit einer Einwohnerzahl zwischen 2.500 und 10.000 leben 116.961 Einwohner, dies entspricht einem Anteil von 29%. In den 28 Gemeinden zwischen 1.000 und 2.500 Einwohnern haben 48.313 Bewohner ihren Hauptwohnsitz begründet. Insgesamt leben 5.156 Einwohner in Kleinstgemeinden mit weniger als 500 Einwohnern und 12.163 Einwohner in Gemeinden zwischen 500 und 1.000 Einwohnern.

In den vier Gemeinden Dornbirn, Feldkirch, Bregenz und Lustenau, mit jeweils mehr als 20.000 Einwohnern, leben mehr als ein Drittel der Vorarlberger Bevölkerung. Der Bevölkerungszuwachs in den vergangenen 10 Jahren war mit +12.319 Personen bzw. +9,8% um 1,8%-Punkte höher als der Landesdurchschnitt mit +8,0%. In den 32 Kleingemeinden mit weniger als 1.000 Einwohnern blieb die Einwohnerzahl mit +4,0% bzw. 17.319 beinahe auf dem Niveau vor 10 Jahren. Die Einwohnerzahl in den Städten des Rheintals legte um durchschnittlich 9,8% zu. Die Bevölkerungszunahme in den größeren Gemeinden Mittelberg, Nenzing, Hörbranz, Nüziders, Rankweil, Höchst und Wolfurt ist in den vergangenen 10 Jahren deutlich schwächer als im Landesdurchschnitt gewachsen. Vor allem in den größeren Gemeinden Lochau, Koblach, Mäder, Ludesch, Lauterach, Ludesch, Götzis und Hard gab es deutliche Zuwächse. Die bevölkerungsreichste Region Vorarlbergs, das Rheintal – mit derzeit 270.145 Einwohnern – konnte einen deutlichen Zuwachs von 9,0% in den vergangenen 10 Jahren erzielen. Bis auf das Leiblachtal mit +9,4% verzeichneten die bevölkerungsstärkeren Regionen Walgau (+6,8%), Bregenzerwald (+6,5%) und Montafon (+2,1%) deutlich geringere Raten.

Einwohner mit Hauptwohnsitz nach der Gemeindegröße

Gemeinde nach der Einwohnerzahl	Anzahl	Stichtag			Entwicklung 2011 - 2021	
		31. März 2011 [abs.]	31. März 2016 [abs.]	31. März 2021 [abs.]	[abs.]	[%]
Vorarlberg	96	370.794	386.491	400.444	29.650	8,0%
bis 500	15	4.915	5.066	5.156	241	4,9%
500 bis u. 1.000	17	11.736	12.039	12.163	427	3,6%
1.000 bis u. 2.500	28	45.572	46.997	48.313	2.741	6,0%
2.500 bis u. 5.000	19	63.148	65.203	67.455	4.307	6,8%
5.000 bis u. 10.000	7	46.249	47.501	49.506	3.257	7,0%
10.000 bis u. 20.000	6	73.328	76.674	79.686	6.358	8,7%
20.000 und mehr	4	125.846	133.011	138.165	12.319	9,8%

Der Ausländeranteil an der Wohnbevölkerung ist mit 18,7% gegenüber dem Vorjahr um 0,3%-Punkte deutlich gestiegen. Absolut ist die Zahl der Ausländer im Jahresabstand von 73.324 Personen im März 2020 um 1.424 auf 74.748 Personen im März 2021 gestiegen. In diesem Zeitraum sind 1.303 Ausländer durch einen positiven Wanderungssaldo und 496 Kinder durch die positive Geburtenbilanz hinzugekommen. Im Vorjahr war der Anstieg von März 2019 auf März 2020 bei der Wanderungsbilanz mit +2.027 Personen deutlich höher und bei der Geburtenbilanz mit +548 Kindern etwas höher. 375 Ausländer erhielten in den vergangenen 12 Monaten die österreichische Staatsbürgerschaft.

Entwicklung der Einbürgerungen nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten

Jahr	Gesamt	Türkei	Nachfolgestaaten Jugoslawiens	Andere
	[abs.]	[abs.]	[abs.]	[abs.]
1997	658	410	122	126
1998	967	648	228	91
1999	1.702	1.200	387	115
2000	1.651	1.066	423	162
2001	2.663	1.930	521	212
2002	2.993	2.090	737	166
2003	2.824	2.030	599	195
2004	2.305	1.334	809	162
2005	1.943	1.069	734	140
2006	1.483	786	575	122
2007	1.039	347	608	84
2008	680	256	366	58
2009	426	155	189	82
2010	467	187	190	90
2011	473	211	150	112
2012	430	177	151	102
2013	414	180	130	104
2014	394	140	109	145
2015	448	178	128	142
2016	453	174	113	166
2017	410	135	95	180
2018	430	147	92	191
2019	457	115	132	210
2020	369	110	98	161

Die Pandemie hat im Zeitraum April 2020 bis einschließlich März 2021 zu deutlich mehr Todesfällen geführt. Während in Vorarlberg im Vergleichszeitraum 2014 bis 2020 durchschnittlich 3.032 Menschen verstorben sind, waren es im Zeitraum April 2020 bis März 2021, nach vorläufigen Ergebnissen 3.328 Verstorbene. Damit lag die Zahl der Verstorbenen um 296 über dem Durchschnitt der vergangenen Jahre. Die vorläufige Zahl der Geburten beträgt im selben Zeitraum 4.153 Lebendgeborene, um 175 Säuglinge bzw. 4,0% weniger wie im Vorjahr mit 4.328. Weniger Geburten und mehr Sterbefälle führten zu einem deutlich geringeren Geburtenüberschuss von 825 Personen. In den vorangegangenen 5 Jahren betrug der Geburtenüberschuss durchschnittlich 1.301. Von diesen 825 Personen, sind 329 Österreicher, 237 aus anderen EU-Staaten, 83 Syrer, 27 Türken, 24 Afghanen, 23 Somalier, 22 Russen und 80 Personen mit einer anderen Staatsbürgerschaft.

Der errechnete Wanderungssaldo bei ausländischen Staatsangehörigen beträgt +1.303 Personen. Positiv ist der Wanderungssaldo bei Personen aus den EU-Staaten Deutschland (+486), Rumänien (+130), Bulgarien (+125), Italien (+100), Kroatien (+95) und Polen (+42). Der Saldo mit anderen EU-Staaten beträgt +36 Personen. Der Wanderungssaldo mit anderen Staaten beträgt insgesamt +289 Personen.

Davon entfielen auf Syrien +169, auf Afghanistan +67, und auf Somalia +47. Hingegen sind 68 Türken mehr weg- als zugezogen.

Negativ ist die Wanderungsbilanz bei Österreichern mit -341 Personen. Der Saldo der zu- und abgewanderten Personen mit österreichischer Staatsbürgerschaft war in den vergangenen Jahren immer negativ. Im Vorjahr waren es -547 Personen. Die Abwanderung ist in den letzten fünf Jahren jedoch deutlich niedriger als in den Jahren zuvor.

In Vorarlberg leben derzeit 74.748 Ausländer aus 156 unterschiedlichen Nationen. Die größte ausländische Bevölkerungsgruppe besitzt die deutsche Staatsbürgerschaft mit 18.796 Personen. 12.856 Bürger haben die türkische Staatsbürgerschaft. Die Zahl deutscher Staatsbürger hat in den letzten Jahren stark zugenommen, die Zahl türkischer Staatsbürger hingegen nimmt kontinuierlich ab. 3.574 Einwohner besitzen die Staatsbürgerschaft von Bosnien und Herzegowina, 3.292 von Rumänien, 3.089 von Serbien, 3.084 von Syrien, 3.011 von Kroatien, 2.940 von Ungarn und 2.041 von Italien.

Von allen ausländischen Staatsbürgern sind 37.942 EU-Bürger, 2.166 sind Bürger eines EFTA-Staates, 23.752 besitzen die Staatsbürgerschaft eines anderen europäischen Landes (inkl. Türkei) und 10.888 Personen die eines Staates außerhalb Europas.

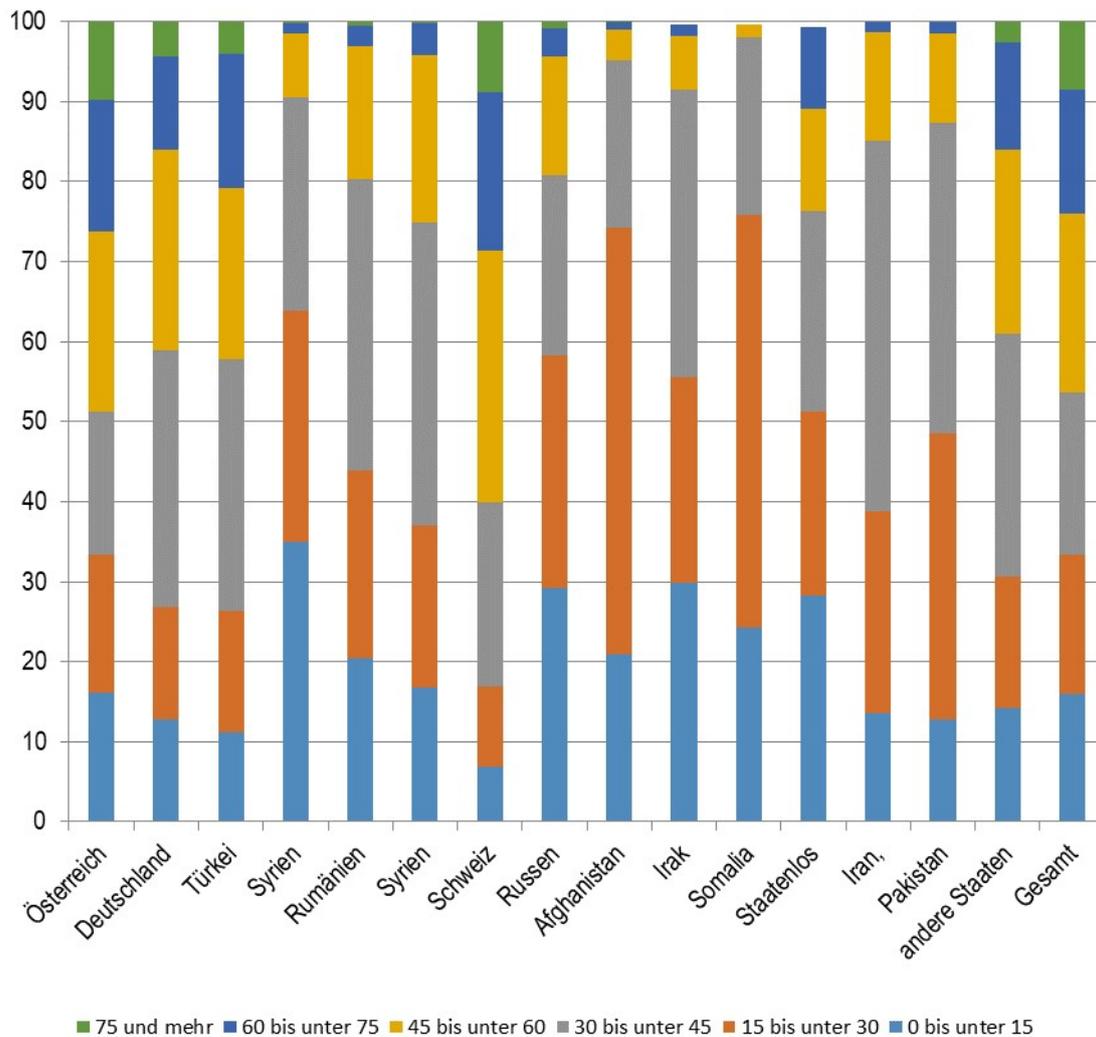
Einwohner mit Hauptwohnsitz nach der Staatsbürgerschaft

Staatsbürgerschaft	Einwohner mit Hauptwohnsitz		Veränderung	
	31. März 2020 [abs.]	31. März 2021 [abs.]	[abs.]	[%]
Vorarlberg gesamt	398.657	400.444	+ 1.787	+ 0,4
Österreich	325.333	325.696	+ 363	+ 0,1
Deutschland	18.289	18.796	+ 507	+ 2,8
Türkei	13.004	12.856	- 148	- 1,1
Bosnien und Herzegowina	3.635	3.574	- 61	- 1,7
Rumänien	3.110	3.292	+ 182	+ 5,9
Serbien	3.119	3.089	- 30	- 1,0
Syrien, Arabische Republik	2.839	3.084	+ 245	+ 8,6
Kroatien	2.905	3.011	+ 106	+ 3,6
Ungarn	2.911	2.940	+ 29	+ 1,0
Italien	1.947	2.041	+ 94	+ 4,8
Schweiz	1.842	1.852	+ 10	+ 0,5
Russische Föderation	1.767	1.775	+ 8	+ 0,5
Afghanistan	1.687	1.770	+ 83	+ 4,9
Bulgarien	1.219	1.355	+ 136	+ 11,2
Slowakei	1.212	1.269	+ 57	+ 4,7
Polen	1.163	1.220	+ 57	+ 4,9
Sonstige	12.675	12.824	+ 149	+ 1,2

Die Geschlechtsrelation in Vorarlberg beträgt 99 Männer auf 100 Frauen. Bei österreichischen Staatsbürgern ist das Verhältnis mit 97 Männern auf 100 Frauen ähnlich ausgewogen. Bei Deutschen und Türken überwiegt die Zahl der Männer 106 bzw. 104 die Zahl der Frauen. Besonders unausgewogen ist das Verhältnis bei Staatsbürgern aus Afghanistan mit 255 Männern, aus Pakistan mit 235 Männern, Somalia mit 216 Männern, Irak mit 167 Männern, Syrien mit 139 Männern und Iran mit 139 Männern auf jeweils 100 Frauen. Bei Staatsbürgern aus Rumänien mit 94 Männern, aus Ungarn mit 91 Männern, aus der russischen Föderation mit 89 Männern und der Schweiz mit 80 Männer verhält es sich umgekehrt – hier leben deutlich mehr Frauen in Vorarlberg.

In Vorarlberg sind 60% der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 15 bis unter 60 Jahren. Bei Österreichern beträgt die Quote dieser Altersgruppe 58%. Überdurchschnittlich ist die Quote bei den Ungarn mit 79%, Deutschen mit 71% und Türken mit 68%. Besonders hoch ist die Quote bei den Bürgern aus den Krisenländern Pakistan, Iran, Somalia, und Irak. Der Anteil beträgt zwischen 68% bis 86%. 63% der Syrer sind im erwerbsfähigen Alter. Der Anteil der Kinder bei den unter 15-Jährigen ist bei Syrern mit 35% sehr hoch.

Altersstruktur nach der Staatsangehörigkeit per 31.03.2021



Zusätzlich zu den Personen mit Hauptwohnsitz werden auch die Personen mit weiteren Wohnsitzen in Vorarlberg gezählt. Mit Stichtag 31. März 2021 waren 32.546 Personen mit einem weiteren Wohnsitz gemeldet, das sind um 3.445 Personen mehr als vor einem Jahr. Im März 2020 war mit 29.101 Personen, am Beginn des „Lockdowns“ in Österreich, die Anzahl der Personen um 2.590 gegenüber März 2019 gesunken. Damals betraf es überwiegend Personen mit einer ausländischen Staatsbürgerschaft, die überwiegend als Saisonarbeitskräfte im Tourismus beschäftigt waren und aufgrund des „Lockdowns“ nicht mehr benötigt wurden.

Die Zunahme im März 2021 gegenüber März 2020 ist zu 83% auf Österreicher zurückzuführen. 2.868 Österreicher, 779 Deutsche und 168 Schweizer haben in den vergangenen 12 Monaten einen weiteren Wohnsitz in Vorarlberg angemeldet. Auch dieser Trend ist auf die Auswirkungen der Pandemie zurückzuführen. Vor allem im Rheintal mit +2.057, im Bregenzerwald +455 und im Walgau mit +326 wurden weitere Wohnsitze angemeldet.

Einwohner mit einem weiteren Wohnsitz nach der Staatsbürgerschaft

Staatsbürgerschaft	Einwohner mit einem weiteren Wohnsitz		Veränderung	
	31. März 2020 [abs.]	31. März 2021 [abs.]	[abs.]	[%]
Vorarlberg gesamt	29.101	32.546	+ 3.445	+ 11,8
Österreich	15.411	18.279	+ 2.868	+ 18,6
Deutschland	4.542	5.321	+ 779	+ 17,2
Rumänien	2.680	2.648	- 32	- 1,2
Ungarn	1.322	1.268	- 54	- 4,1
Slowakei	1.370	1.193	- 177	- 12,9
Schweiz	416	584	+ 168	+ 40,4
Polen	491	534	+ 43	+ 8,8
Kroatien	407	339	- 68	- 16,7
Italien	265	283	+ 18	+ 6,8
Niederlande	234	246	+ 12	+ 5,1
Bulgarien	201	169	- 32	- 15,9
Bosnien und Herzegowina	204	153	- 51	- 25,0
Türkei	140	144	+ 4	+ 2,9
Tschechische Republik	163	140	- 23	- 14,1
Liechtenstein	64	111	+ 47	+ 73,4
Serbien	138	100	- 38	- 27,5
Sonstige	1.053	1.034	- 19	- 1,8

Einwohner mit einem weiteren Wohnsitz nach Regionen

	Einwohner mit weiterem Wohnsitz		Veränderung	
	31. März 2020 [abs.]	31. März 2021 [abs.]	[abs.]	[in %]
Vorarlberg	29.101	32.546	3.445	+ 11,8
Regionen				
Arlberg/Klostertal	3.065	3.078	13	+ 0,4
Brandnertal	468	548	80	+ 17,1
Bregenzerwald	2.213	2.668	455	+ 20,6
Großes Walsertal	231	231	0	+ 0,0
Kleinwalsertal	1.375	1.525	150	+ 10,9
Leiblachtal	1.014	1.217	203	+ 20,0
Montafon	2.338	2.499	161	+ 6,9
Rheintal	14.689	16.746	2.057	+ 14,0
Walgau	3.708	4.034	326	+ 8,8

Einwohner nach Wohnsitz, Geschlecht und Altersgruppen

Alter	Einwohner zum Stichtag 31. März 2021					
	Hauptwohnsitze			Weitere Wohnsitze		
	Männlich [abs.]	Weiblich [abs.]	Gesamt [abs.]	Männlich [abs.]	Weiblich [abs.]	Gesamt [abs.]
Vorarlberg	198.995	201.449	400.444	15.692	16.854	32.546
0 bis unter 5	11.214	10.577	21.791	193	178	371
5 bis unter 10	10.758	10.189	20.947	301	292	593
10 bis unter 15	10.705	10.203	20.908	419	362	781
15 bis unter 20	11.071	10.438	21.509	468	498	966
20 bis unter 25	11.943	10.536	22.479	1.194	1.514	2.708
25 bis unter 30	13.383	12.480	25.863	1.730	1.771	3.501
30 bis unter 35	13.854	13.321	27.175	1.600	1.436	3.036
35 bis unter 40	13.929	13.868	27.797	1.487	1.273	2.760
40 bis unter 45	13.130	13.245	26.375	1.399	1.342	2.741
45 bis unter 50	13.784	13.785	27.569	1.359	1.567	2.926
50 bis unter 55	15.516	15.434	30.950	1.426	1.920	3.346
55 bis unter 60	15.578	15.071	30.649	1.366	1.679	3.045
60 bis unter 65	12.236	12.518	24.754	912	1.160	2.072
65 bis unter 70	9.323	10.402	19.725	583	686	1.269
70 bis unter 75	8.359	9.192	17.551	453	406	859
75 bis unter 80	6.044	7.451	13.495	350	321	671
80 bis unter 85	4.921	6.519	11.440	255	224	479
85 bis unter 90	2.276	3.858	6.134	121	136	257
90 bis unter 95	829	1.850	2.679	49	58	107
95 und mehr	142	512	654	27	31	58